

Ablaufschema

Schule	ETH Zürich	Datum	20.04.23, 13:30 -15:15
Klasse	2. Lehrjahr	Schüler*innen	16 weiblich / 5 männlich

Thema: chronische Erkrankung	
Ziele der Lektion	Material / Medien / Lehrmittel / Literatur
LZ1: Lernende können 3 Beispiele für eine chronische Krankheit nennen (K1) LZ2: Die Lernenden können den Unterschied zwischen einer akuten und einer chronischen Krankheit erklären. (K2) LZ3: Lernende können erläutern, was für einen Einfluss eine chronische Krankheit bei Kindern und Jugendlichen auf deren Selbstwert haben kann. (K2) LZ4: Bei der Analyse der Unsicherheit von Patienten können die Lernenden den Unterschied zwischen Symptomunsicherheit, medizinischer Unsicherheit und Unsicherheit im Alltag erläutern. (K2) LZ5: In einem Fallbeispiel können Lernende Symptom-, medizinische und alltags Unsicherheit herauskristallisieren. (K4) LZ6: Lernende können die Unsicherheit von Patienten analysieren und einschätzen. (K4)	Wandtafel, Beamer, Visualizer, Heft, Lehrbuch, Post it
Kopien / Bereitstellen	Notizen
Post its, Stifte, Farbstifte/Leuchtstifte	

Stundenablauf						
Zeit	Phase	Didaktische Funktion	Lerninhalte	Aktivität Schüler*innen	Aktivität LP	Material / Hilfsmittel
13:30	Begrüßung	Lernbereitschaft wecken		Zuhören	Präsentieren	
13:32	Einstieg / IU	Lernprozess Überblick	Übersicht zur Handlungskompetenz Vorstellung der LZ	Zuhören	Präsentieren	PPT
13:35	AO	Vorwissen aktivieren	Krankheiten Beispiele Sammeln auf Post its	Partnerarbeit 2'	Vorstellung des Themas	Post-its (Stifte)
13:37	Follow up AO	Vorwissen aktivieren	LP gibt Überblick über alle gesammelten Krankheiten – kommentiert aber nicht gross	in Plenum erarbeiten Lernende geben Inputs	Zusammenfassen	Wandtafel/ Wand
13:40	Hauptteil	Vorwissen aktivieren Neues Wissen aneignen	LZ2: Unterschied chronische vs. Akute Krankheit	Frage beantworten, Zuhören, Mitschreiben	Präsentation, Aufschreiben	Visualizer
13:45	Follow up AO	Beurteilung des Lernerfolgs	Krankheiten einteilen in chronisch und nicht chronisch LZ1: 3 chronische Krankheiten aufzählen	Im Plenum, aktiv	Moderation, Fragen klären	
13:50	Hauptteil	Information vermitteln/ Transfer	Video zu Leben mit MS (https://www.youtube.com/watch?v=0M90GLPb6w8) 0:28 – 7:53	Im Plenum 8'	Präsentation	PPT bzw. Youtube

13:58	Hauptteil	Reflexion	Was fandet Ihr besonders spannend/eindrücklich? Gab es in Video Stellen, wo Unsicherheit thematisiert wurde? (Ja → Bei Beginn «ich bin eine Frau, möchte mich sexy fühlen», Schminkszene	Im Plenum 3'	Moderieren	
14:01	Hauptteil	Neues Wissen aneignen	Text lesen zu Unsicherheit Abschnitt für Abschnitt in Einzelarbeit lesen, dann fasst jeweils eine Person den Abschnitt in eigenen Worten zusammen LZ2, LZ3 PUFFER	Partnerarbeit 10-15'	Vorstellung Arbeitsauftrag	Kapitel 2.1 Start nach Lernaufgab« chronische KH» (C.4-2) Ende am Ende der nächsten Seite (etwas mehr als 1 Seite insg.)
14:15	Pause					
14:20	Hauptteil	Transfer	Zusammentragen der Inhalte LZ3: Lernende können erläutern, was für einen Einfluss eine chronische Krankheit bei Kindern und Jugendlichen auf deren Selbstwert haben kann. (K2) LZ4: Bei der Analyse der Unsicherheit von Patienten können die Lernenden den Unterschied zwischen Symptomunsicherheit, medizinischer	Im Plenum, Aufschreiben 15'	Notieren, Beantworten von Individualfragen Auf spezifische Punkte eingehen	Visualizer, Heft

			Unsicherheit und Unsicherheit im Alltag erläutern. (K2)			
14:35	Hauptteil	Neues Wissen aneignen	Einfluss chronischer Krankheit bei Erwachsenen	Lernende hören zu 5'	Präsentation LP	PPT
14:40	Hauptteil	Vorwissen aktivieren/ Transfer	Praxisbezug: Hattet ihr bereits Kontakt mit chronisch Erkrankten Personen (privat/bei der Arbeit)? Wie war das Verhalten der Patienten? Habt ihr Stigmatisierung erlebt?	Im Plenum 5'	Moderieren	
14:45	Hauptteil	Transfer	Fallbeispiel LZ5: In einem Fallbeispiel können Lernende Symptom-, medizinische und alltags Unsicherheit herauskristallisieren. (K4)	Lesen / Einzelarbeit 10'	Vorstellung Arbeitsauftrag	
14:55	Hauptteil	Überprüfung	Fallbeispiel besprechen	Im Plenum 3'	Besprechen der Lösung	
14:58	Schluss	Reflexion	Offene Fragen PUFFER	Zuhören	Präsentation LP	
	Schluss	Transfer (Generalisierung)	Lernkarten werden an die Lernenden verteilt → Ausfüllen	Ergänzen der Lernkarten Einzel- / Partnerarbeit	Verteilen der Lernkarten	Lernkarten
15:04	Schluss		HA verkünden → Lernkarten finalisieren Ausblick nächste Stunde Schlusswort: Schönen Tag	Zuhören	Präsentation LP	

				Zusammenpac ken		
15:05	Ende					